

Arbeitstraining in Institution



Arbeitstraining in Institution

Im Rahmen des Arbeitstrainings werden die Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen gestärkt. Gleichzeitig wird die Arbeits- und Leistungsfähigkeit Schritt für Schritt aufgebaut.

Somit sind die Voraussetzungen für berufliche Massnahmen oder eine Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt geschaffen.

Zielgruppe

Menschen, die von der Invalidenversicherung unterstützt werden und zu 50% arbeitsunfähig sind.

Sie sind noch nicht in der Lage, direkt eine berufliche Massnahme (z.B. Arbeitsversuch) oder eine Festanstellung anzutreten, da ein erhöhter Betreuungsaufwand ausgewiesen ist.

Ziele

- Fördern der fachlichen Fähigkeiten
- Kontinuierliche Steigerung der Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit
- Trainieren und Festigen der persönlichen und sozialen Kompetenzen
- Schaffung der Voraussetzungen für die Durchführung von beruflichen Massnahmen oder einer Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt
- Anwendung von erlernten Bewältigungsstrategien im ersten Arbeitsmarkt

Dauer

6 Monate (spätestens nach 4 Monaten Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt)

Inhalt

- Verschiedene Arbeitseinsätze zum weiteren Ausbau der Arbeitsfähigkeit
- Praktische Anwendung von erlernten Lösungsstrategien
- Training von Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen
- Begleitung durch Job Coach:in im Hinblick auf Anschlusslösungen
- Praktisches Training im ersten Arbeitsmarkt spätestens ab dem 4. Monat
- Regelmässige Feedbackgespräche und Abschlussgespräch zur Planung des weiteren Vorgehens

Voraussetzungen

- Bereitschaft und Motivation
- Eine Arbeitsfähigkeit von 50 % ist bereits vorhanden
- Geregelter Wohnsituation

Anmeldung

Die Anmeldung muss über die Eingliederungsfachperson der IV Stelle